

(Download free pdf) Warum haben Sie keinen Fernseher, Herr Luhmann?:
LetzteGesprchemitNiklasLuhmann (Ableger)

Warum haben Sie keinen Fernseher, Herr Luhmann?: LetzteGesprchemitNiklasLuhmann (Ableger)

Von Wolfgang Hagen
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #404726 in BcherVerffentlicht am: 2011-02-14Abmessungen: 7.52 x
.51b x 4.84l, Einband: Taschenbuch144 Seiten | File size: 22.Mb

Von Wolfgang Hagen : Warum haben Sie keinen Fernseher, Herr Luhmann?:
LetzteGesprchemitNiklasLuhmann (Ableger) before purchasing it in order to gage whether or not it would be
worth my time, and all praised Warum haben Sie keinen Fernseher, Herr Luhmann?:
LetzteGesprchemitNiklasLuhmann (Ableger):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Luhmann zum Kennenlernen!
Von Ein Kunde
Bislang habe ich mich noch nicht so richtig an Luhmanns Werk herangetraut, aber durch diesen Interview-Band habe ich richtig Lust auf mehr bekommen. Neben Biographischem erhlt man viele Aspekte, die einem das Luhmannsche Denken nher und auf kurzweilige Weise vermitteln. Interessant auch das drei Interviews angefgte Gesprch von Dirk Baecker, Wolfgang Hagen und Norbert Bolz mit dem schnen Titel "ber das Tempo der Massenmedien und die Langsamkeit ihrer Betrachter"
16 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Es gibt keine Biographie" und "Die Realitt der Massenmedien"
Von stefanboheme
Durch die Notwendigkeit, eine Hausarbeit im Grundstudium ber die Systemische Organisationstheorie zu erstellen, stie ich auf den Ausnahmendenker Niklas Luhmann. Die Interviews bieten eine tolle Gelegenheit Einblicke in die Welt des Systemtheoretikers Luhmann aus der "Ersten Person" zu nehmen.
Radio Bremen bietet die Interviews "Es gibt keine Biographie" und "Die Realitt der Massenmedien" brigens kostenlos, aber nicht umsonst, sowohl als Mitschrift als auch als "Tonbandaufzeichnung" an. Mit dem real-Player (ebenfalls kostenlos, ...) kann man diese sogar aufnehmen und unterwegs anhren;) 1A! siehe:[...]
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Luhmann, mige Edition
Von -Kunde
Das Buch umfasst drei Gesprche mit Niklas Luhmann und eins ber ihn. Der Fokus des Herausgebers liegt offensichtlich auf den Massenmedien, wobei sich nur das letzte Interview auf dieses Thema bezieht. Die beiden Gesprche Vorsicht vor zu raschem Verstehen und Es gibt keine Biografie behandeln Luhmanns Systemtheorie im Allgemeinen. Hier sind interessante Dinge ber die Rolle des Zufalls, den Formbegriff, Intimbeziehungen und die polemogene Moral zu erfahren. Auerdem gibt es ein paar Stellungnahmen zu seiner Biografie, also dem Erleben des Dritten Reichs und der anschlienden Karriere in Verwaltung und Wissenschaft. Das Vorwort bezieht sich hingegen auf das Fernsehen. Ein Thema zu dem Luhmann auch im Gesprch zur Realitt der Massenmedien eher wenig zu sagen hat. Das abschliende Gesprch zwischen Wolfgang Hagen, Norbert Bolz und Dirk Baecker kann bei der Lektre ausgespart werden, es fgt dem Buch nichts hinzu. Die Gesprche eignen sich, meiner Ansicht nach, besonders fr den Einstieg in die Systemtheorie, weil einige Grundbegriffe insbesondere: die Unterscheidung hier gut dargestellt werden. rgerlich ist hingegen, dass die Interviewer (wahlweise Wolfgang Hagen oder Alexander Kluge) Luhmann andauernd unterbrechen und uns so mglicherweise Interessantes vorenthalten haben.

Pressestimmen
"Warum haben Sie keinen Fernseher, Herr Luhmann?" ist ein anregendes Interviewbuch, das ein neues Schlaglicht auf die Funktionsweise der Massenmedien wirft." (DeutschlandRadio)
"Die beilufig-trockene Art, mit der er (Luhmann) im Interview mit Alexander Kluge ber Kollegen spricht, lt jedesmal etwas Wesentliches aufblitzen. (FAZ)
"Die "letzten Gesprche" sind erstaunlich spt erschienen, enthalten aber trotz Luhmanns 'Bockigkeit' interessantes Material zu einem biografischen Poem ber diesen Ausnahme-Denker." (Literaturen)
"Der Publikation kommt so zweifellos der Verdienst zu, durch die geschickte Zusammenstellung der Beitrge auf engstem Raum auch die Bruchstellen in Luhmanns Denken offengelegt zu haben." (www.heise.de)
Kurzbeschreibung
Niklas Luhmann ist eine feste Gre in der geistigen Landschaft der Bundesrepublik Deutschland und mit seinen Werken weit ber deren Grenzen hinaus bekannt. Drei der letzten Interviews mit dem 1998 verstorbenen Wissenschaftler gewhren den Lesern ungewhnliche Einblicke in seine Biografie und sein Wirken. So lesen sich etwa die kritische Haltung zu den ersten Studentenprotesten oder die uerungen zu seinen verschrobenen Arbeitstechniken wie persnliche Offenbarungen. In einem den Band ergnzenden Gesprch zwischen Dirk Baecker, Norbert Bolz und Wolfgang Hagen steht neben dem Spannungsverhltnis zwischen Soziologie und Massenmedien die Persnlichkeit Luhmanns im Vordergrund. Ein Buch, das mit Schlagfertigkeit und Przision an einen groen Denker des 20. Jahrhunderts heranfhrt.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Wolfgang Hagen, Jahrgang 1950, stammt aus Kleve am Niederrhein. Nach dem Abitur studierte er Germanistik und Philosophie in Wien und Berlin. Promotion 1977. Von 1970 bis 1972 arbeitete er im Merve-Verlag Berlin und danach bis 1975 als Geschftsfhrer einer Buchhandlung in Berlin. 1978 war er Kulturredakteur bei Radio Bremen, ab 1979 bis 1984 Redakteur und Moderator der Sendung "SFBeat" des SFB. Von 1985 bis 2002 arbeitete er zunchst als Abt.-Leiter "Kultur Aktuell", als Moderator von "Drei nach Neun", dann als Grndungs- und Programmchef von "Radio Bremen Vier", dem ersten "Jugendprogramm" der ARD. Seit 2002 ist er Leiter der Kultur- und Musikabteilungen im Deutschlandradio Kultur sowie Leiter der Medienforschung. 2001 Habilitation an der Uni Basel, seit 2003 Privatdozent fr Medienwissenschaft an der Humboldt Universitt Berlin.